Neuer US Präsident wird Obamas Klima- und Energiepolitk umkehren

geschrieben von Gwpf | 10. November 2016

1) Sieg von Trump signalisiert das Ende des Grünen Zeitalters

Der globale Kampf gegen Klimawandel wird durch den Wahlsieg von Donald Trump einen ernsthaften Dämpfer bekommen, was für die Industrien bedrohlich ist, die daran arbeiten, die Verschmutzung durch fossile Treibstoffe zu säubern. Der nächste Präsident hat die Wissenschaft vom Klimawandel in Frage gestellt [womit er nun wirklich nicht allein steht! Anm. d. Übers.], sich für den Rückzug aus dem Paris-Abkommen zur globalen Erwärmung ausgesprochen und versprochen, die Kohleerzeugung anzukurbeln, also den schmutzigsten fossilen Treibstoff. Grüne Campaigner und Politiker, von denen einige diese Woche in Marrakesch

zusammengekommen waren, um das Paris-Abkommen mit Leben zu erfüllen, schlugen Alarm hinsichtlich des Umbruchs, welchen sie erwarten, wenn Trump im Januar in das Amt eingeführt wird.
–Bloomberg News, 9 November 2016



2) Neuer US-

Präsident wird Obamas Energie- und Klima-Prioritäten umkehren

Donald J. Trump tritt sein Amt an mit einem Plan, das meiste von dem zu verwerfen, was Präsident Obama

hinsichtlich Energie und Umwelt erreicht hat. Er hat sich nicht nur für die „Kündigung“ der internationalen Klimavereinbarungen von Paris ausgesprochen, sondern will auch die heimischen

Energie- und Umweltprioritäten neu setzen. Er möchte auf öffentlichem Land Öl- und Gasbohrungen sowie Kohlebergbau ermöglichen. Er möchte Vorschriften annullieren, die

er unnötig nennt. Er wird zur Abstimmung anstehende Vorschriften für stärkere Methan-Kontrollen von heimischen Bohrunternehmen zurückziehen. Er möchte die Rolle der Environmental

Protection Agency beschneiden und auf einen reinen Berater-Status zurückstufen. Außerdem will er den Clean Power Plan außer Kraft setzen, also die Verpflichtung von Unternehmen, für niedrigere

Kohlenstoff-Emissionen zu sorgen. Obwohl Trump sich als der ultimative Außenseiter geriert bei der Zusammenstellung eines Transitions-Teams, hat er dafür Insider-Veteranen aus

Washington gewählt, von denen viele Lobbyisten sind für fossile Energie-Unternehmen und für Skeptiker der Klimawissenschaft [das ist doch eine gute Nachricht, oder? Anm. d. Übers.]. —Steven

Mufson and Brady Dennis, The Washington Post, 9 November 2016

3) Schlechte

Laune in Brüssel: Präsident Trump

kann das UN-Klimaabkommen

töten,
warnt der
Leiter
des EU-

Kohlenstoffmarktes

Stephen Brown prophezei

te, dass das Pariser Klimaabkommen „rasch ad

acta gelegt wird“, dass Hindernisse und

„verfahrenstechnische Hürden“ für Infrastru

kturprojekten wie Pipelines neu überdacht werden,

und Vorschriften über die sozialen Kosten

von Kohlenstoff und anderen Umweltauswirkungen

„verschwinden“ werden. „Der Clean Power

Plan wird einen langsamen Tod erleiden“, sagte

er und fügte hinzu, dass für Öl- und Gasbohrun

gen auf öffentlichem Land Tür und Tor geöffnet

werden.
—Steven Mufson and Brady Dennis, The

Washington Post, 9 November 2016

4)

Der

Ster

n

des

welt

größ

ten

Hers

tell

ers

von

Wind

turb

inen

sink

t

nach

Trum

ps

Sieg

Akti

en

des

Unte

rneh

mens

vest

as

Wind

Syst

ems

A/S

stür

zten

ab,

nach

dem

die

us-

wähl

er

uner

wart

et

Dona

ld

Trum

p

zum Präsiden

ten
wähl
ten.

Dies nährte

die

Beso

rgni

s,

dass

die

Industrie

erne

uerb

arer

Energie in

Zuku

nft

poli

tisc

hem

Gege

nwin

d

ausg

eset

zt

sein

wird

.

[Die

Ante
ile
desj

welt

größ

ten

Hers
tell
ers

von

wind

turb

inen

fiel

en

um

bis

zu

14%

und

wurd

en

zu

eine

m um

6,6%

nied

rige

ren

Prei

s in Kopenhag

en

geha

ndel

t.

Eine

r

Umfrage von

Ernst & Young

g

LLP

aus

dem

vori

gen

Monat
zufo

lge

droh

t

den

USA

der

Verl
ust
der

Positionals

best

er

Mark

t

für

erne

uerb

are

Ener

gien

für

Inve

stor

en

unte

r

eine

r

Regierung

Trum

p.

Trum

p

hat

klar

gest
ellt
,

dass

er

„win

dtur
bine
n

hass

t

und

alle

s

tun

wird

,

sie

zu

bekä

mpfe

n“,

sagt

e

Jacob Pede

rsen

,

Leit

er

von

Gere

chti
gkei
ts-

Analyse [equ

ity

anal

ysis

l

bei

Sydb

ank

Anfa

ng

dies

es

Mona

ts.

—Chr

isti

an

wien

berg

’

Bloo

mber

g

News

, 9

November 2016

5)

Wa

S

wi

rd

Pr



id

en

t

Tr

um

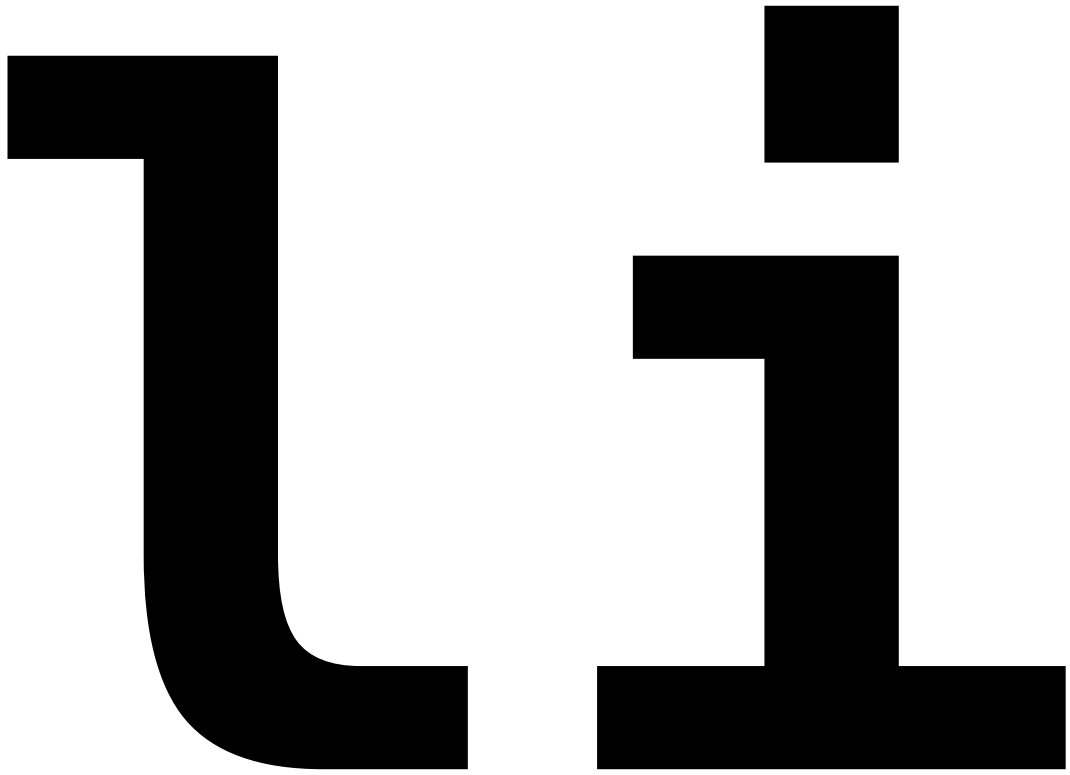
p


hi

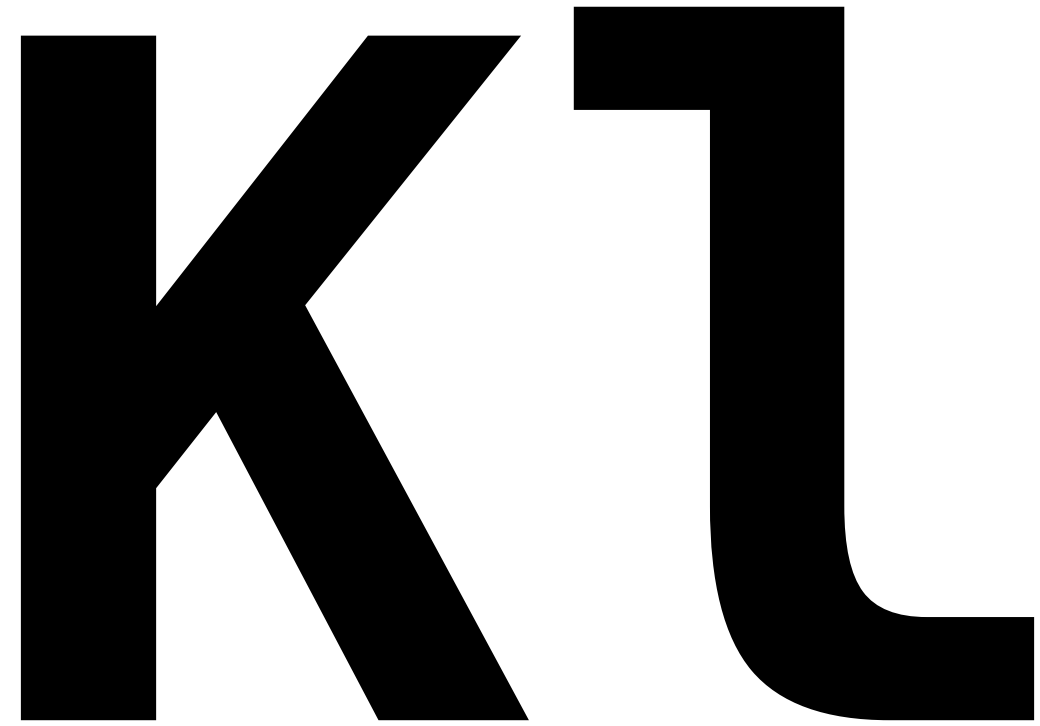
ns




ht



ch





a

un

d

En

er

gi

e

t u

n?

Ka



en

Si

e


ke



e

An

te



e

VO

n

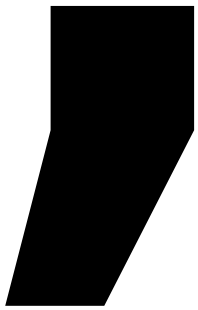

Aï

r

Ca

na

da



n u

r


we



Do

na

ɭd

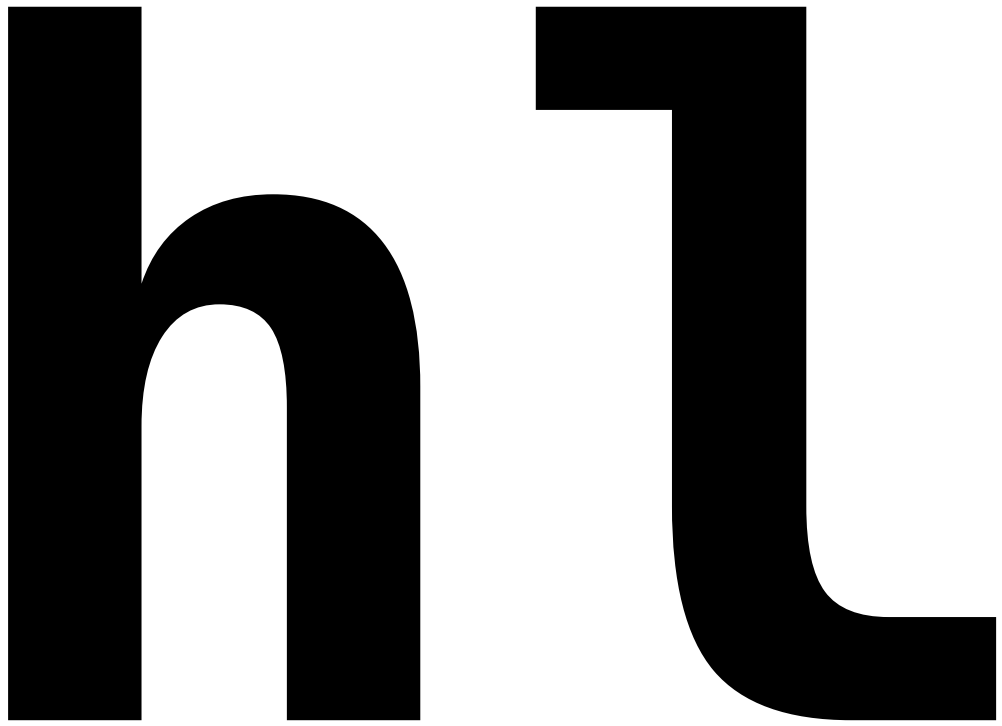
Tr

um

p

ge

wä



t

WO

rd

en

is



di

e

So

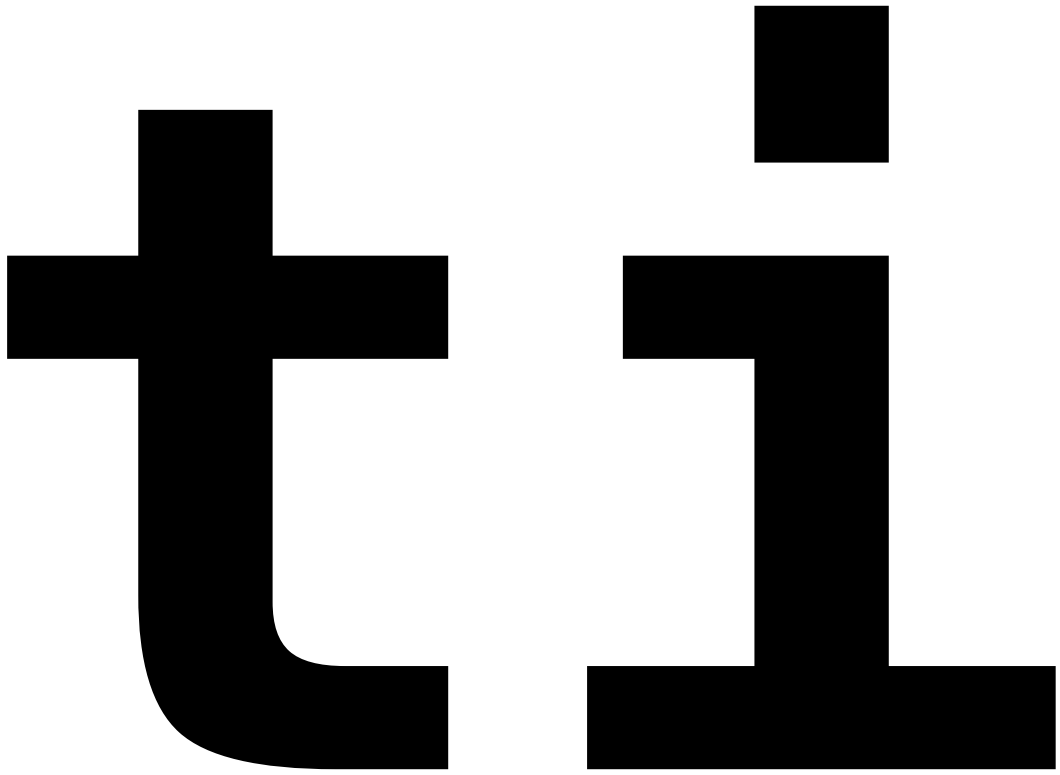
fo


rt




Re

ak



on

un

te

rs

ch

ei

de

t

sí

ch



ch

t

al



u

se

hr

VO

n

de

r

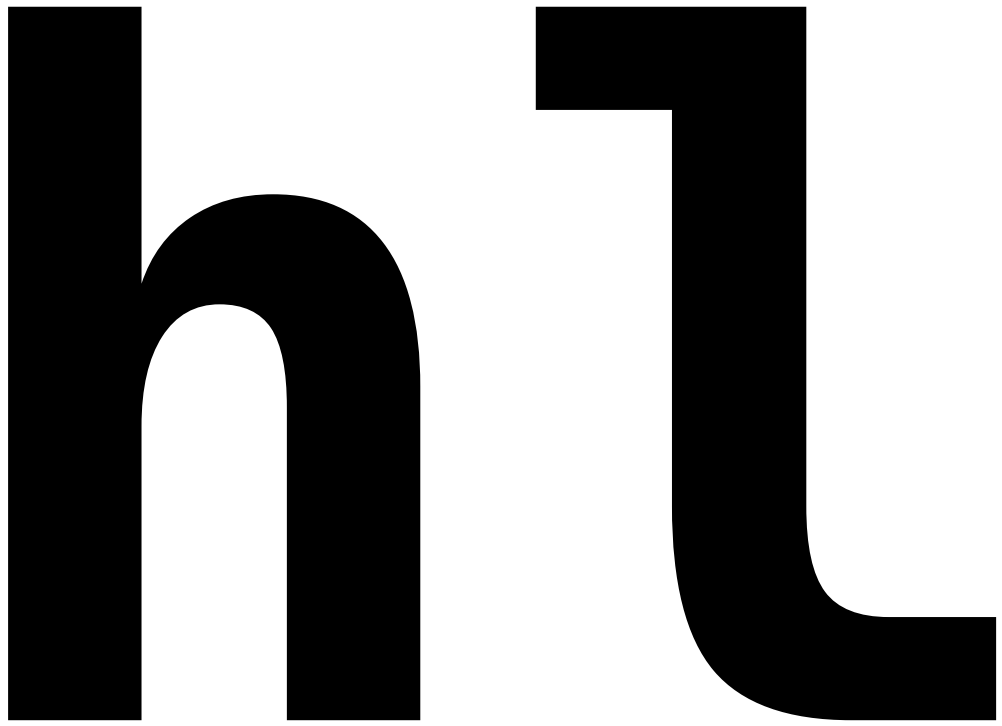
na

ch

de

n

Wa



sí

eg

en

VO

n

Ro

na

ɭd


Re

ag

an

un

d

Ge

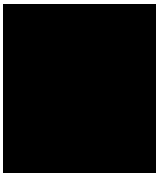
or

ge

W.

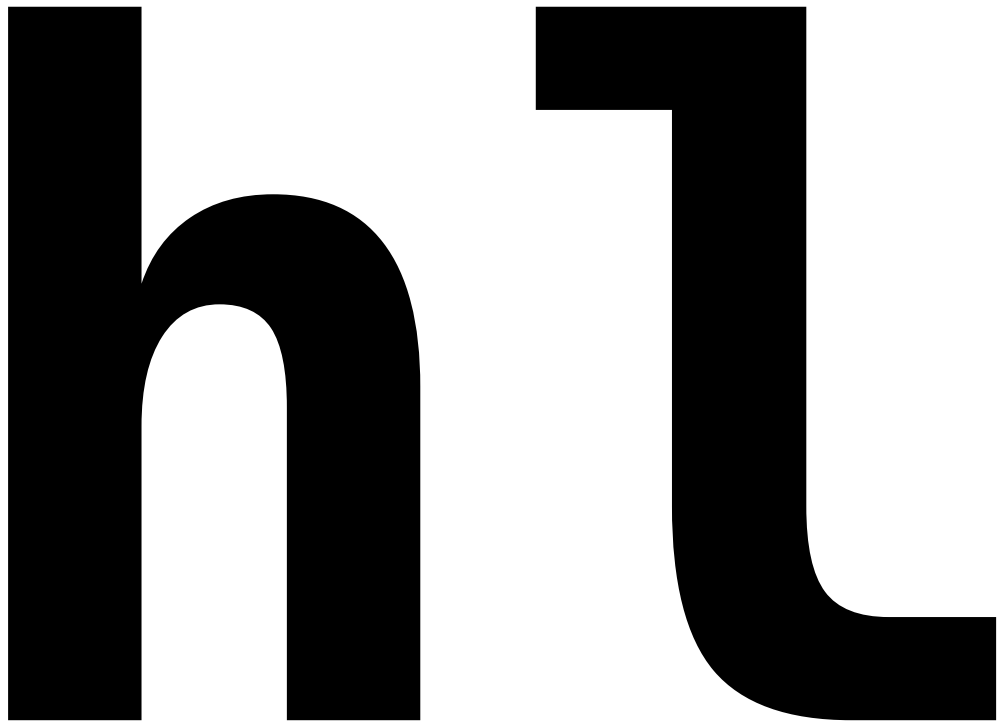
Bu

sh



0b

WO



vi

el

e



be

ra



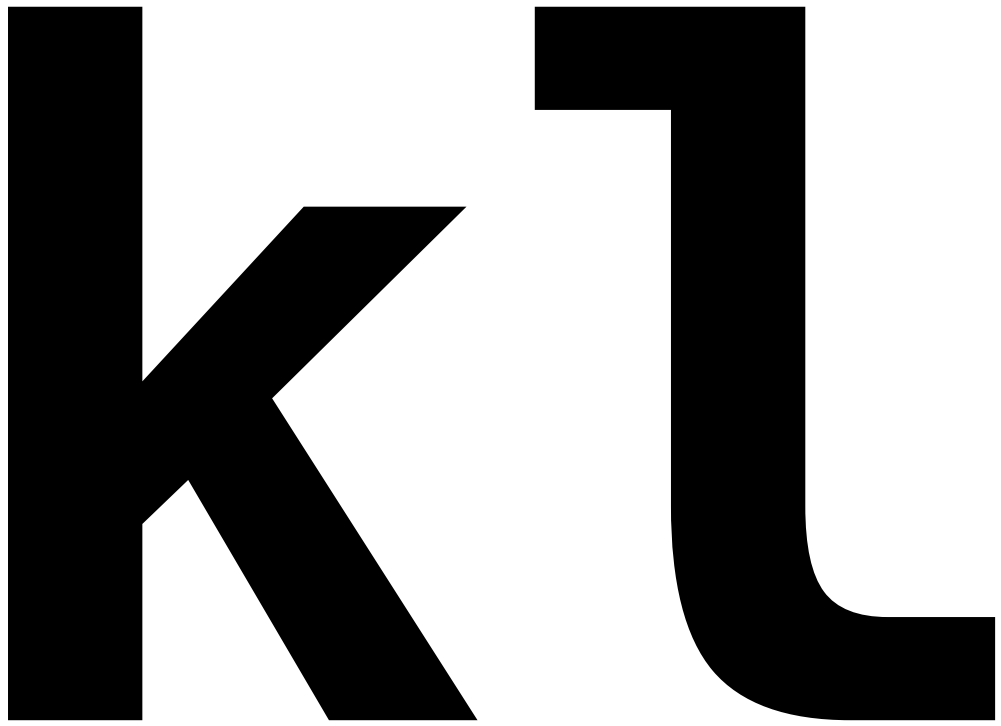


ch

t

gl







h



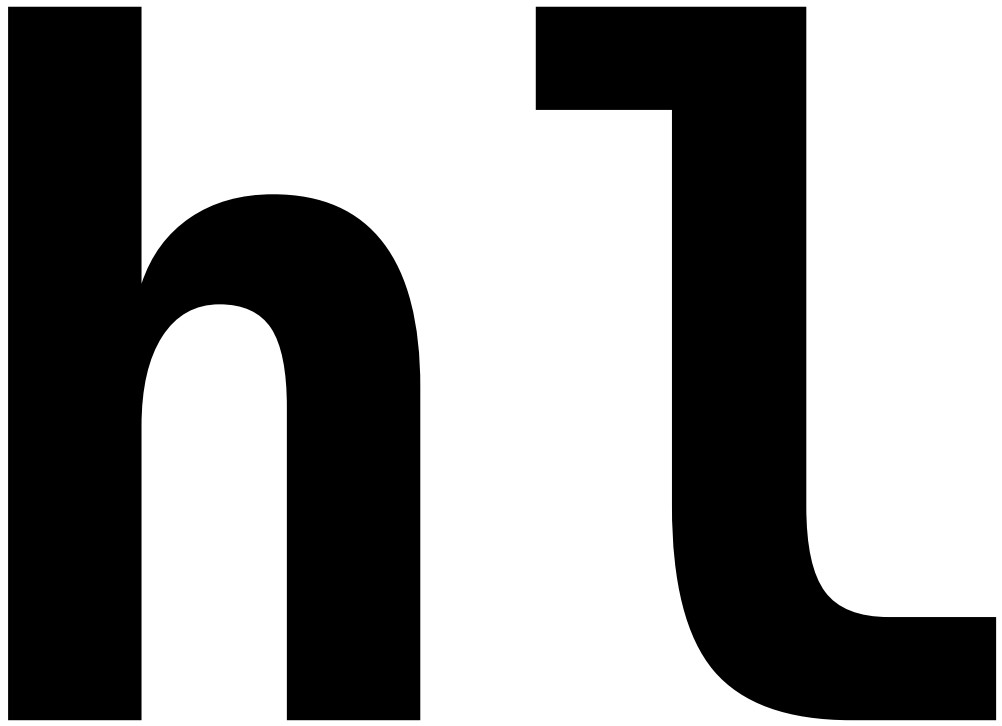
t



re

m

Wa



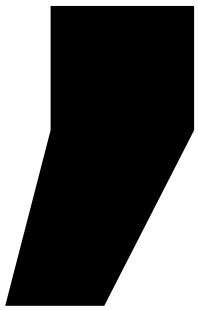
er

fo



sí

nd



ga

b

es

da

na

ch



ch

ts


we



ge

r

al

S

di

e

pr

op

he

ze


it

e

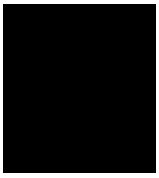
Ap

ok

al

yp

se



An

ge

sí

ch

ts

Do

na

ɭd

Tr

um

ps

we

se

n

ka

n n

ma

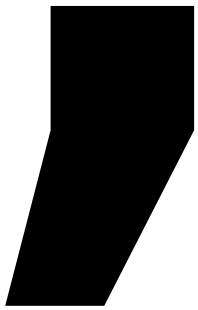
n

er

wa


rt

en



da



au

ch

er

sí

ch

al

S

mo

de

ra

te

r

er


we

is

en

wi

rd

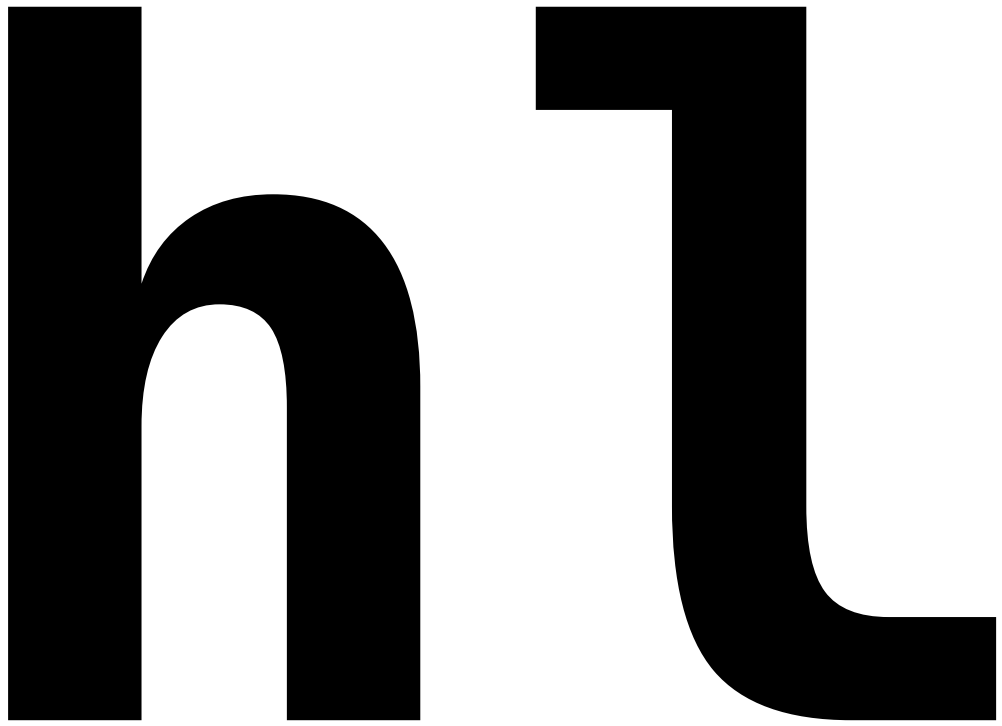
al

S

er

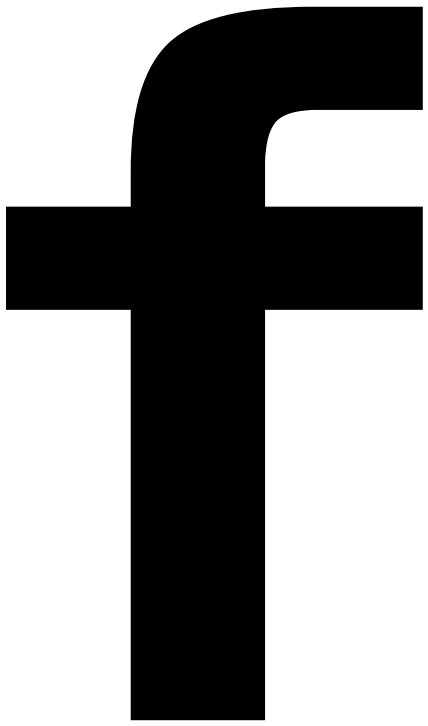


Wa



ka

mp



da

he

r

ge

ko

mm

en

wa



VO

r

al



m,


we

n n

er



me

r

me

hr



t

de

n


Re

al


it

ät

en

pr



id

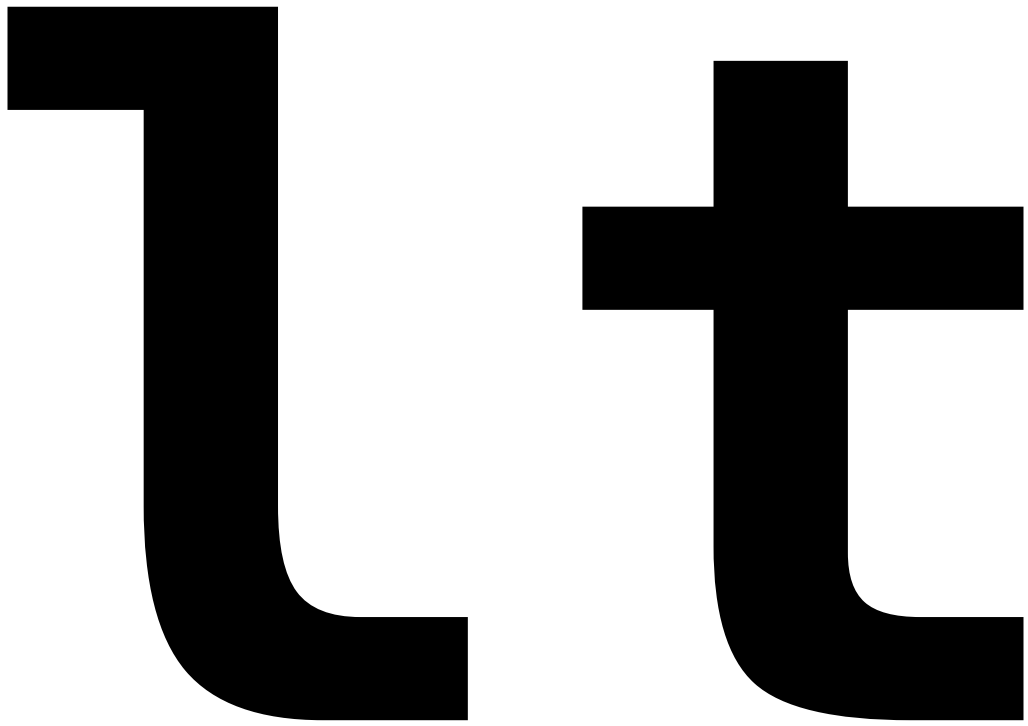
ia



r

Ge

wa



ko



ro

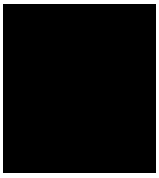
nt

ie


rt

wi

rd




Er

st

en

S,

ma

n

er

wa


rt

e



ch

ţ,

da



er

vi

el

e

se



er

Ve

rs

pr

ec

hu

ng

en

er

fü



en

wi

rd

wi

e

et

wa

di

e



ed

er

be



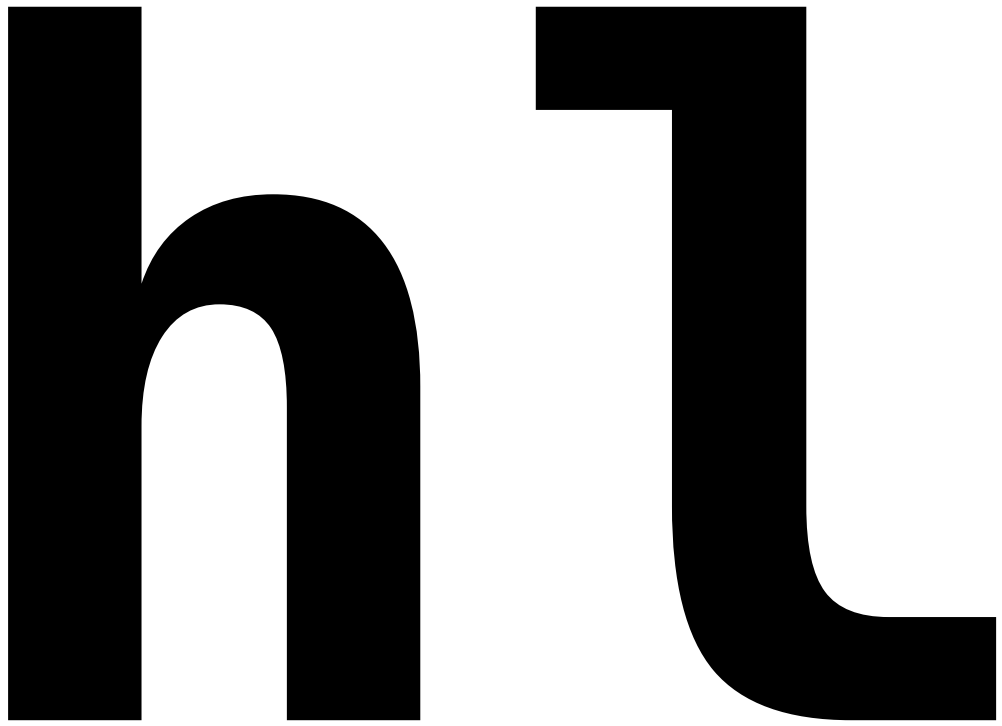
bu

ng

VO

n

Ko



e-

Ar

be

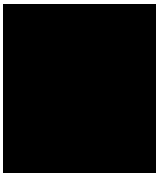

it

sp


lä

tz

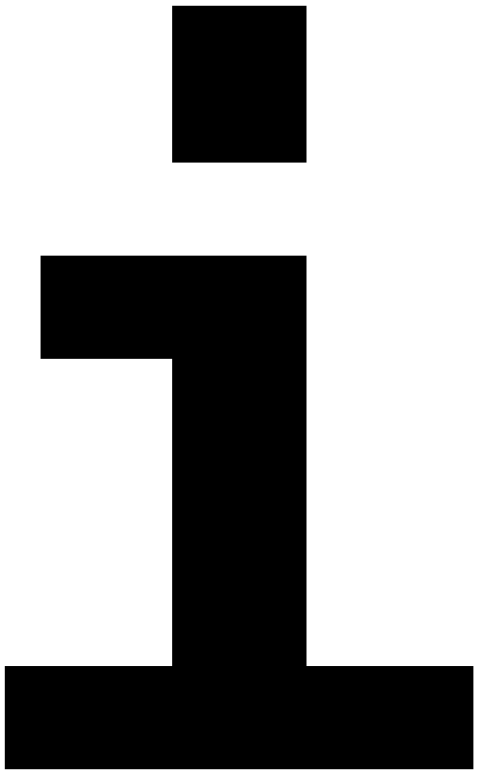
en





e

be



vi

el

en

Ka

nd

id

at

en

zu

VO

r

wi

rd

di

e


Re

al


it

ät

de

S

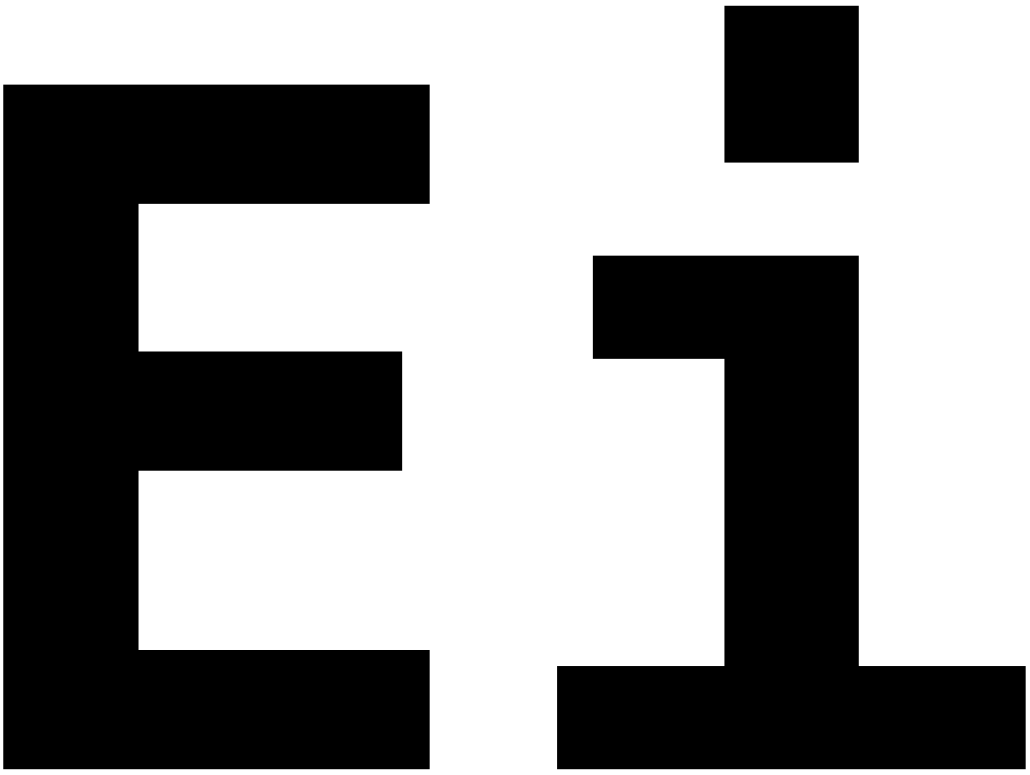

Am

te

S

ba

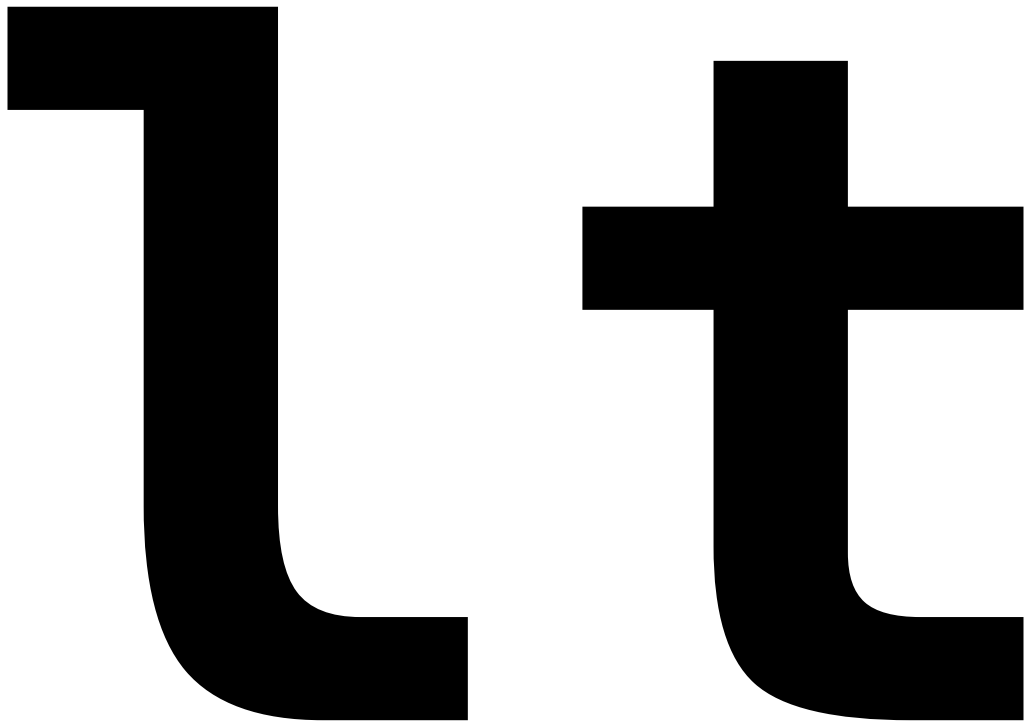
ɭd



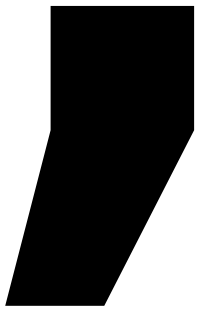
nz

ug

ha



en



un

d

di

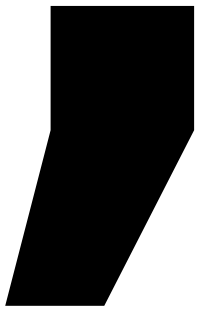
e

Ta

ts

ac

he



da



de

r

Pr



id

en

t



ch

t

di

e

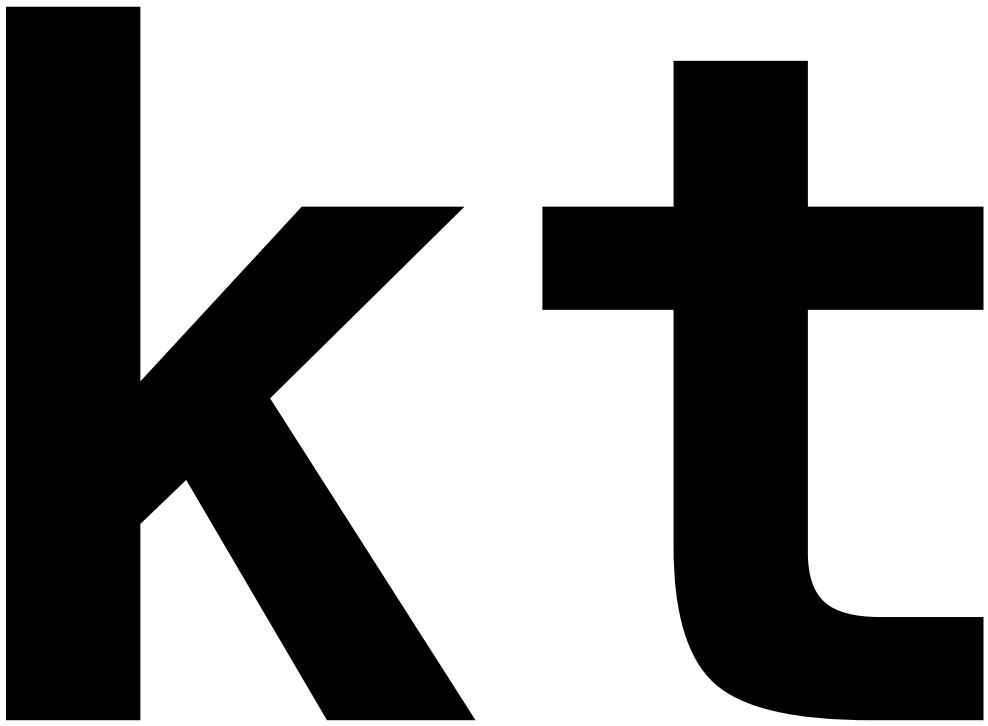
En

er

gi

em

är


kt

e

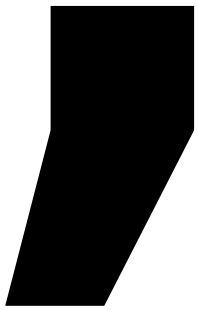
be

he

rr

SC


ht



wi

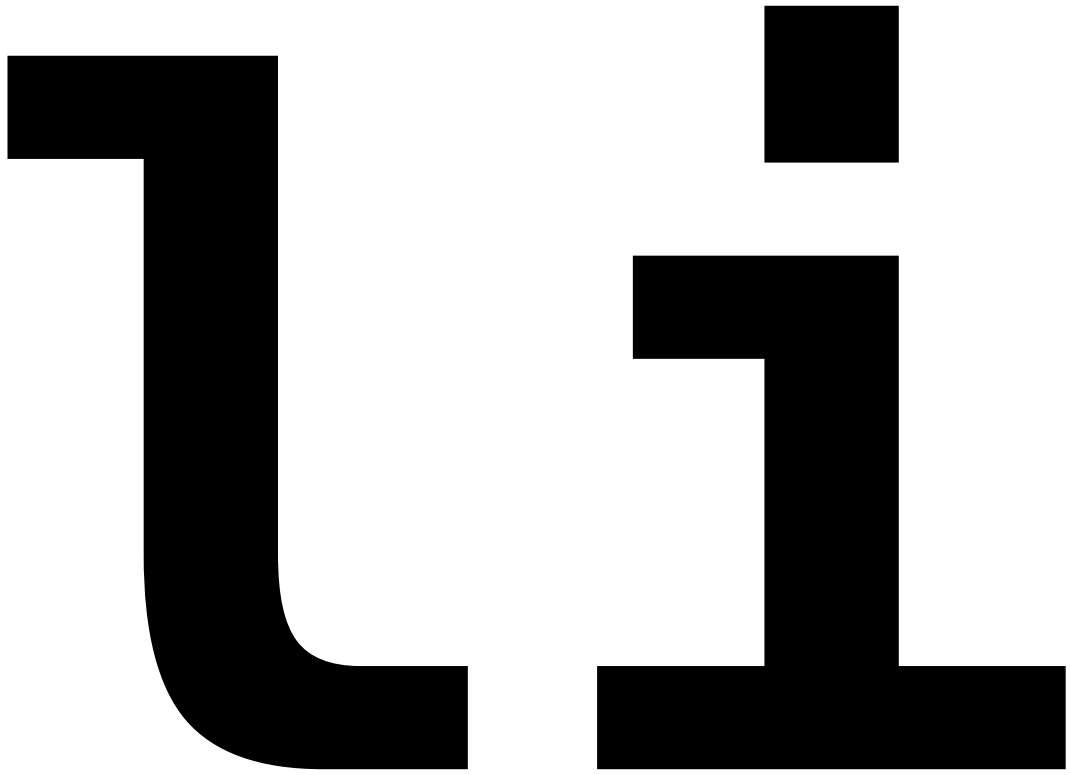
rd


üb

er

de

ut



ch

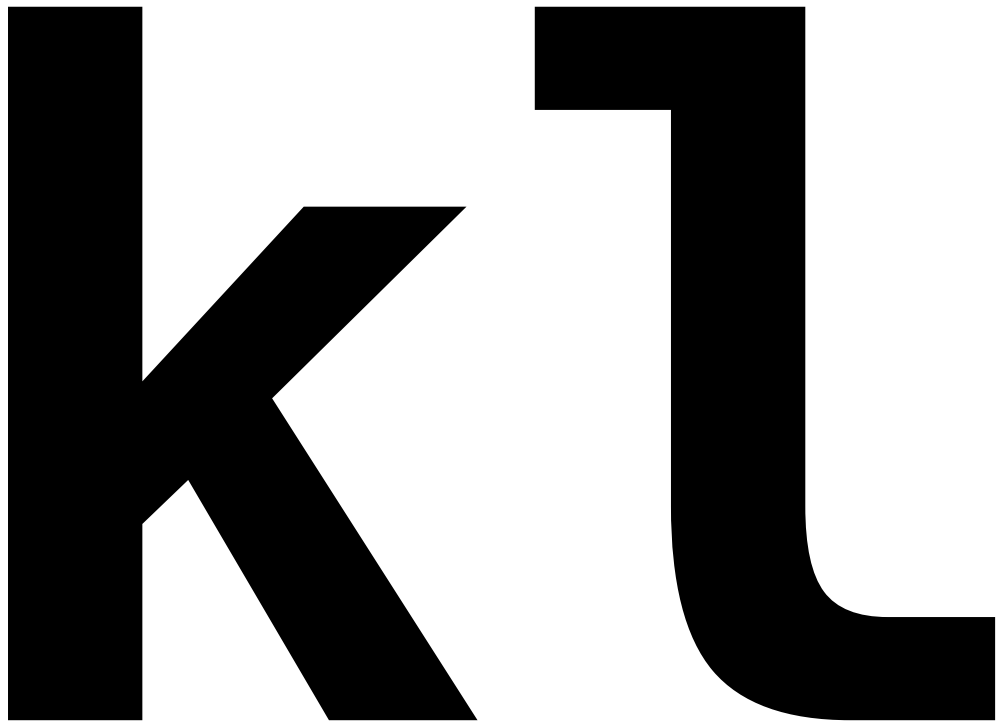
un

d

ra

SC

h

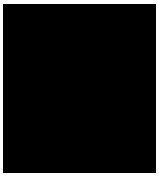


ar


we

rd

en




wä

hr

en

d

er


ZW

ei

fe



os

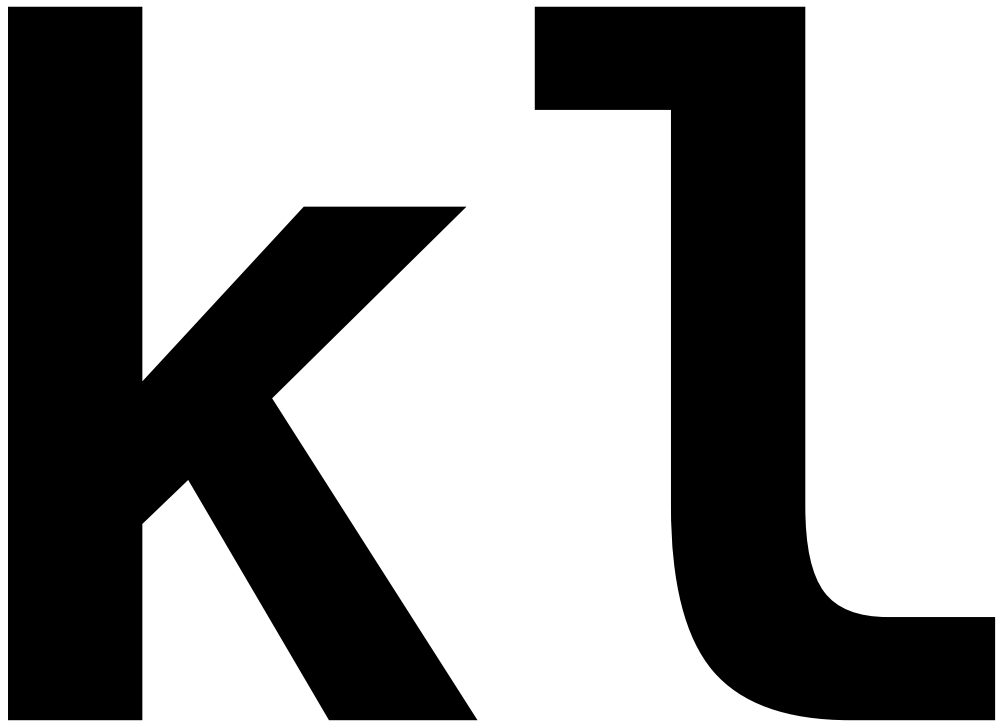
di

e

En


tw





un

g

VO

n

Pe

tr

ol

eu

m

fö

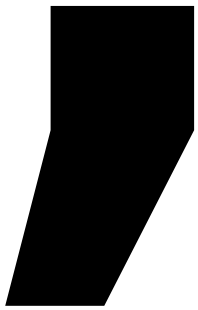
rd

er

n

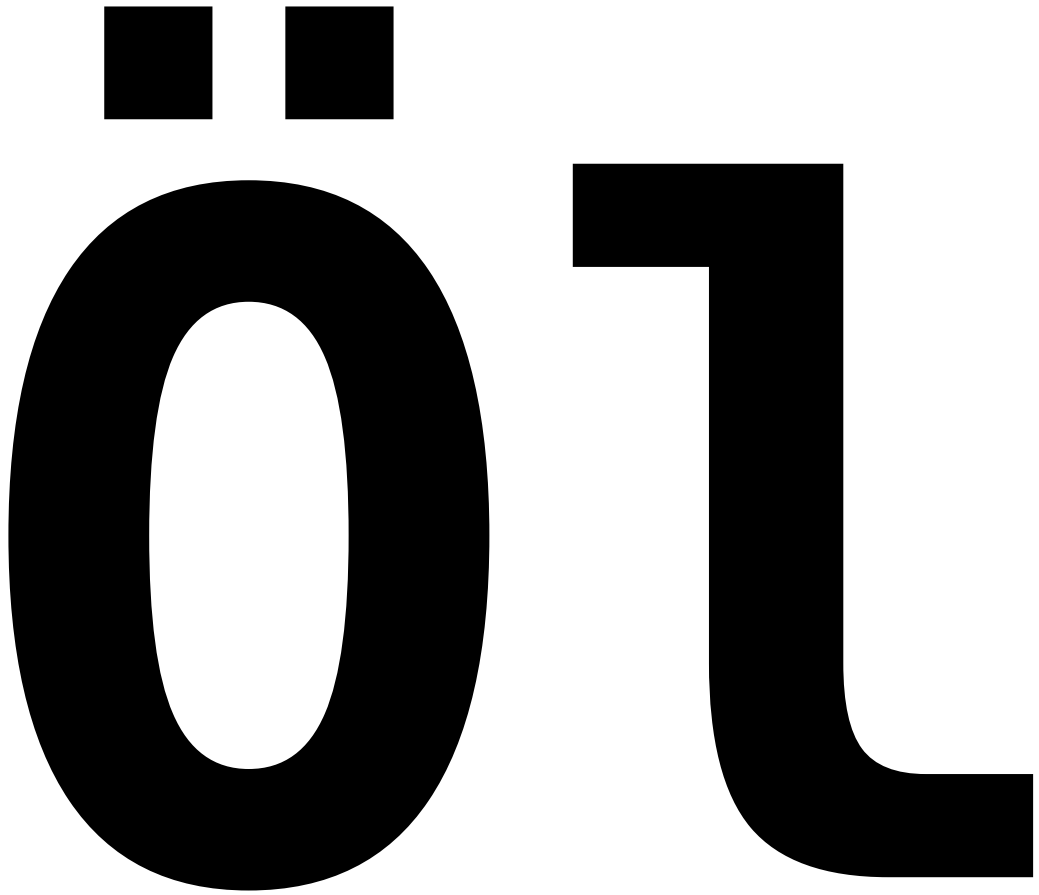
wi

rd



sí

nd





un

d


Ga

sp

re

is

e

fü

r

je

ne

In

du

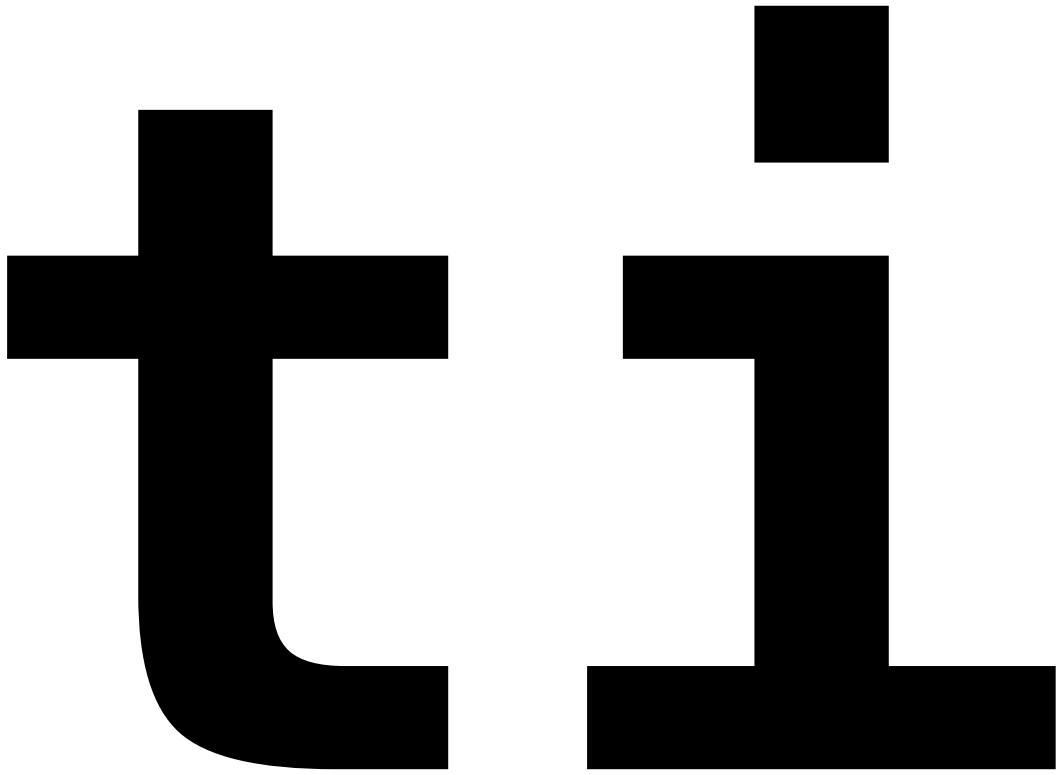
st



e

wi

ch



ge

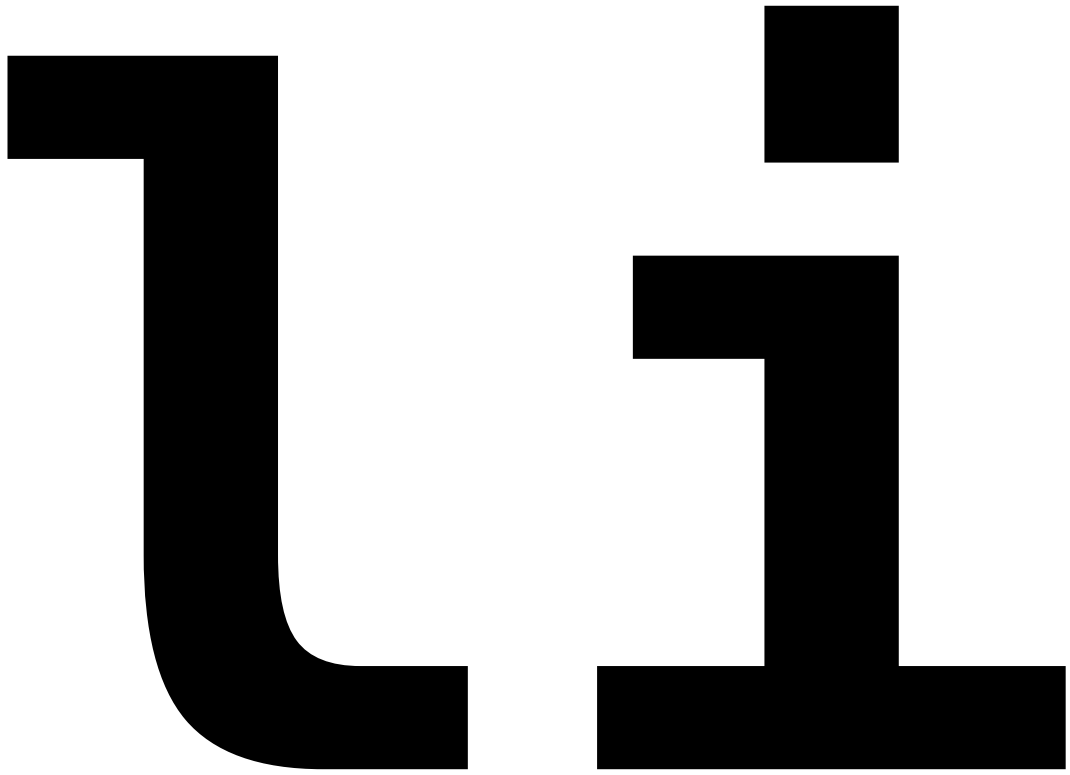


Hi

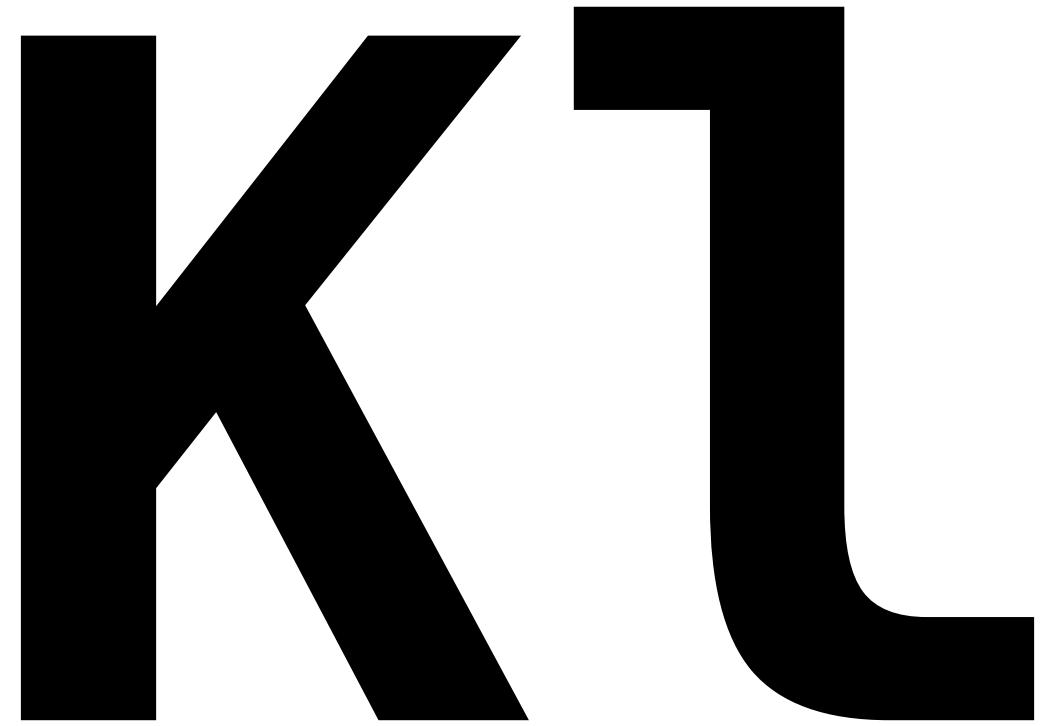
ns




ht



ch

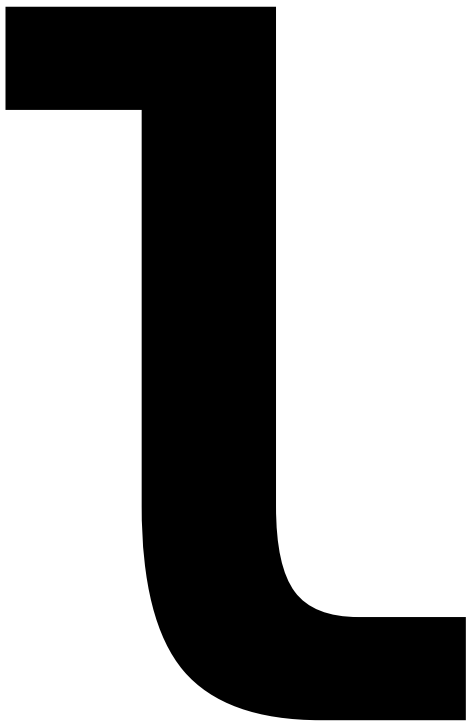





aw

an

de



wä

re

da

S

Ve


rw

er

fe

n

de

S

Pa





Ve


rt

ra

ge

S

pr



är

VO

n

sy


mb

ol

is

ch

er


Be

de

ut

un

g,

wa

r

do

ch

de



en

In

kr

af

tt

re

te

n



me

r

da

S

gr



te

Hi

nd

er





Ch



as

An

kü

nd


ig

un

g

ei

ne

r


Er

hö

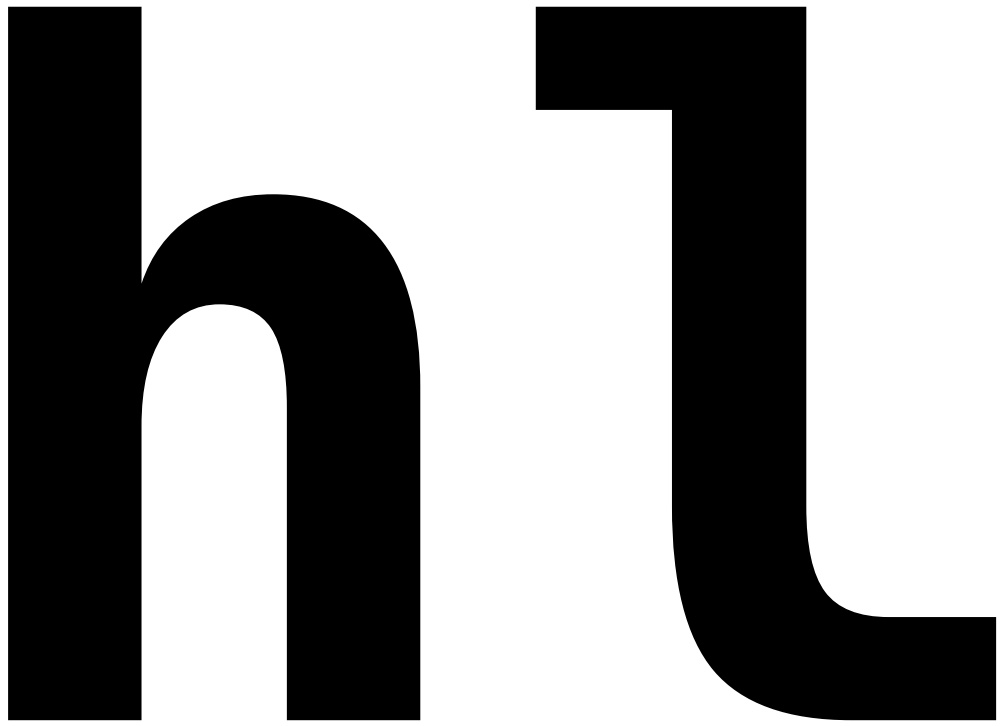
hu

ng

de

r

Ko



e-

Ka

pa

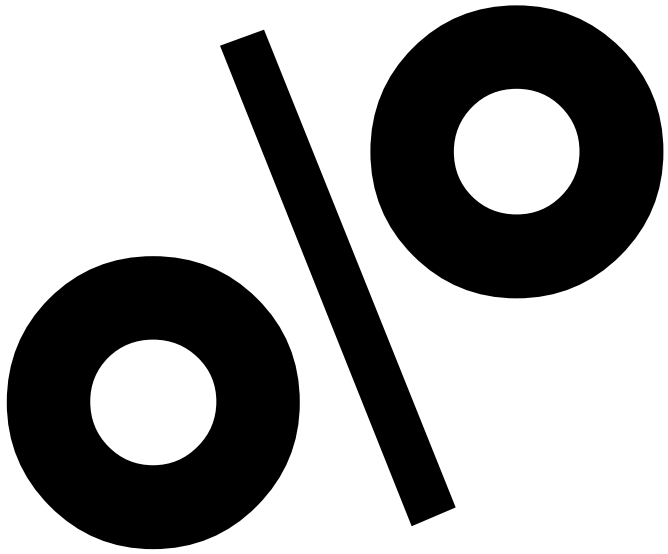
zi

tä

t

um

19



wä

hr

en

d

de

r

nä

ch

st

en

5

Ja

hr

e

de

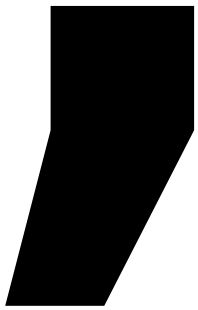
mo

ns

tr

ie


rt



wi

e


we



g

ve

rp






ht

et

sí

ch

vi

el

e

Un

te

rz

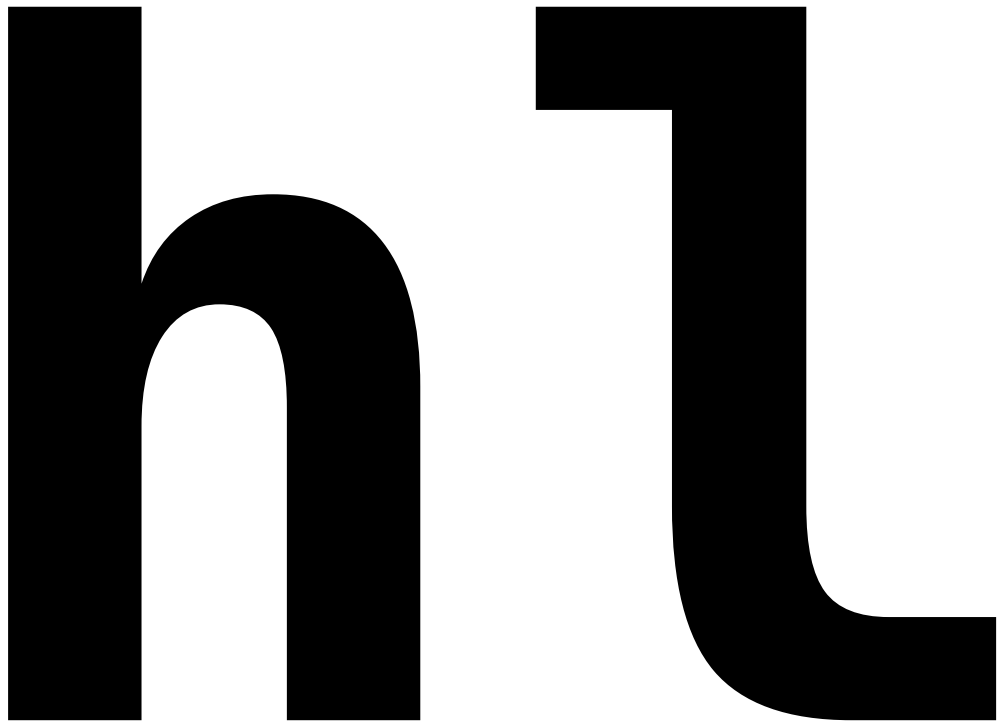
ei

ch

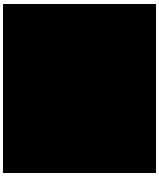
ne

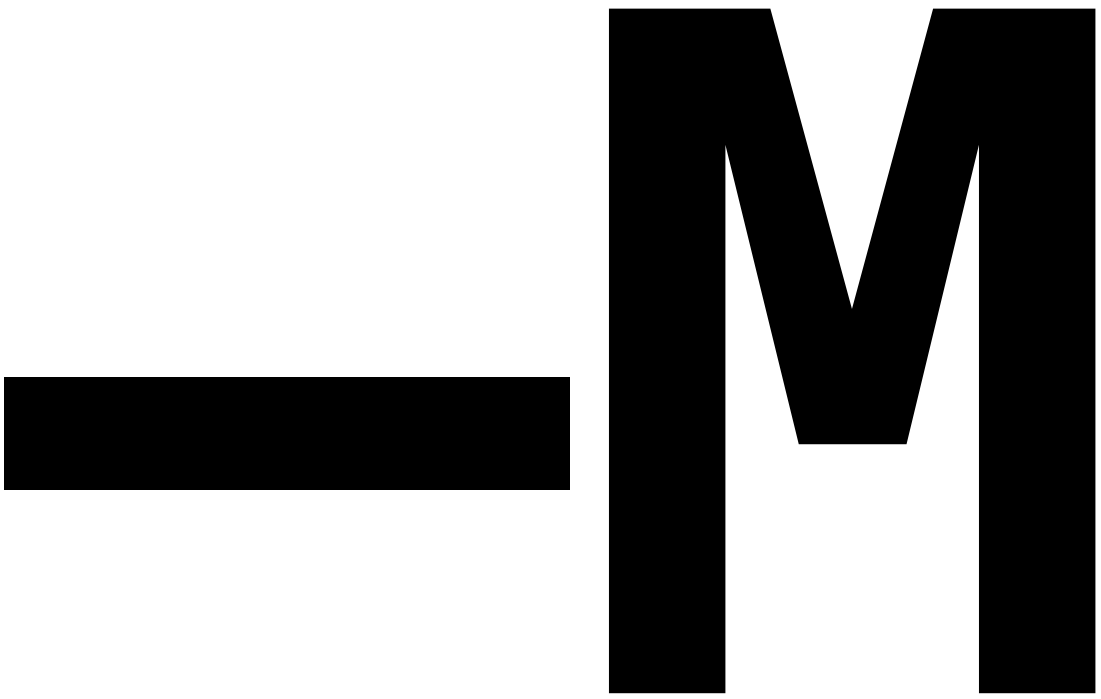
r

fü



en







ha

el

Ly

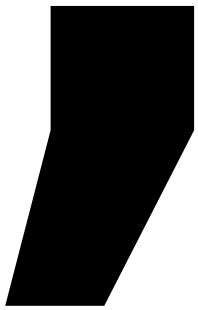
nc

h,

Fo

rb

es



9

No

ve


mb

er

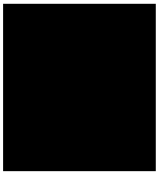
20

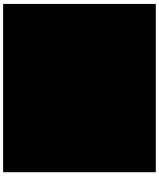
16


TRUMPED!
JOSH'16
CELEB
MEDIA
CLIMATE SCEPTIC



nk









gw

pf



om



er

se

tz

t

VO

n

Ch



S


Fr

ey




KE